



Datum: 20.02.2020

Niederschrift

Die **Sitzung des Stadtrates** (STR_07_VII) wurde am **Donnerstag, 20.02.2020** im Sitzungssaal der Salzlandsparkasse, Lehrter Straße 15, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Fraktion CDU
Herr Jörg Bünemann
Herr Mathias Cosic
Herr Stephan Czuratis
Herr Siegfried Klein
Herr Hans-Jürgen Lärz
Herr Titus Maschke
Herr Jürgen Pecher
Herr Peter Rotter
Frau Heike Schaaf
Herr Klaus-Dieter Stops
Fraktion DIE LINKE
Herr Carsten Fütterer
Frau Bianca Görke (ab TOP 25 abwesend)
Herr Fred Hänsel (ab TOP 4 anwesend)
Frau Dr. Margit Kietz
Herr Klaus Dieter Magenheimer
Herr Peter Maier
Herr Gerhard Wiest
Fraktion SPD/Grüne
Herr Michael Hauschild
Herr Ulrich Leubeling
Herr Klaus Maaß
Herr Frank Rögner (zu TOP 25 und 26 abwesend)
Herrn Sebastian Sieglitz (**ab TOP 6 anwesend**)
Frau Anja Wagner
Fraktion AfD
Herr Matthias Büttner
Herr Hans-Günter Pilz
Herrn Daniel Rausch
Frau Simone Rausch
Herr Gerhard Witte
Fraktion FDP
Herr Günter Döbbel

Abwesend:

Herr Johannes Hauser (Senior)
 Herr Sven Schneider
 Herr Steffen Seebach
 Fraktion UBvS
 Herr Ralf-P. Schmidt
 Herr Harald Weise
 Oberbürgermeister
 Herr Sven Wagner
 Protokollant/in
 Frau Anne Riemann
 Frau Marina Rzehaczek
 Verwaltung
 Herr Hans-Georg Köpper – Fachbereichsleiter I
 Herr Wolfgang Kaufmann – Fachbereichsleiter II
 Herr Florian Heidler – Leiter Rechnungsprüfungsamt
 Herr Riccardo Achilles – Serviceeinheitsleiter Verwaltungssteuerung und Service
 Frau Susanne Henschke – Fachdienstleiterin Sicherheit und Ordnung
 Frau Anke Michaelis-Knakowski – Fachdienstleiterin Planung, Umwelt und Liegenschaften
 Frau Christine Fischmann – Gleichstellungs- und Inklusionsbeauftragte
 Frau Antje Herwig – SB Recht
 Stadt seniorenbeirat
 Frau Angelika Flügel
 Ortsbürgermeister
 Herr Jürgen Kinzel
 Herr Danny Hempel
 Presse
 Herr Enrico Joo – Staßfurter Volksstimme

Stimmberechtigte:	zu Beginn der Sitzung	33
	ab TOP 4	34
	ab TOP 6	35
	ab TOP 25	33
	ab TOP 27	34

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Informationen des Oberbürgermeisters
7. Anfragen zu den Informationen des Oberbürgermeisters
8. Einwohnerfragestunde
9. Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates
10. Bericht aus den Unterhaltungsverbänden
11. Benennung eines neuen Vertreters für die Gesellschafterversammlungen der Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Staßfurt und der Technischen Werke Staßfurt GmbH

Beratung und Beschlussfassungen

12. Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Staßfurt mit Wirkung vom 27.03.2020
Beschlussvorlage 0123/2020
13. Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Staßfurt mit Wirkung vom 27.03.2020
Beschlussvorlage 0124/2020
14. Begründung der Klage gegen den Bescheid zur Kreisumlage 2018
Beschlussvorlage 0064/2019
15. Sachantrag - Ausweisung Baugebiet Förderstedt und Brumby
Beschlussvorlage 0096/2019
16. Widmung Am Heidfuchsberg, OT Brumby
Beschlussvorlage 0101/2019
17. Durchführungsvertrag zwischen der Stadt Staßfurt und der Leo & Schwarz Immobiliengesellschaft mbH zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 56/17
Beschlussvorlage 0109/2020
18. Abwägungsbeschluss 18. Änderung des T-FNP Staßfurt im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 56/17
Beschlussvorlage 0110/2020

19. Feststellungsbeschluss 18. Änderung des T-FNP Staßfurt im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 56/17
Beschlussvorlage 0111/2020
20. Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 56/17 „Lebensmittel-Einzelhandelsbetrieb Löderburger Straße / Salzstraße“ in Staßfurt
Beschlussvorlage 0112/2020
21. Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 56/17 „Lebensmittel-Einzelhandelsbetrieb Löderburger Straße / Salzstraße“ in Staßfurt
Beschlussvorlage 0113/2020
22. Erste Änderung der Besetzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales
Beschlussvorlage 0114/2020
23. Einvernehmensherstellung LQE-Vereinbarung Katholisches Kinderhaus St. Martin 2017 – 2020
Beschlussvorlage 0118/2020
24. Sachantrag zur Erhöhung des Zuschusses an den Theaterförderverein
Sachantrag 0119/2020
1. Änderungsantrag zur Vorlage 0119/2020 (FDP)
Änderungsantrag 0119/2020/1
25. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates

Herr Rotter eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 33 von 35 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Herr Döbbel

Im Namen der FDP-Fraktion möchte ich den TOP 24 in die Ausschüsse zurückverweisen, da wir fehlende Unterlagen, wie z.B. die Steuerbescheide erst nach den Vorberatungen erhalten haben.

Frau Görke und Herr Czuratis zeigen Mitwirkungsverbot an und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Abstimmung über die Zurückverweisung des TOP 24 in die Ausschüsse

Ja 9 Nein 23 Enthaltung 0

Frau Görke und Herr Czuratis nehmen wieder im Beratungsraum Platz.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Rotter lässt über die Niederschrift vom 19.12.2019 abstimmen:

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 2

Die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

6. Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Wagner

gratuliert den Mitgliedern der Ortschaftsräte und des Stadtrates, welche seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Er informiert weiterhin über:

Beschlusskontrolle:

In der Stadtratssitzung am 19.12.2019 wurden 22 Beschlüsse gefasst. Davon wurden bereits 12 Beschlüsse umgesetzt. Die restlichen 10 befinden sich in Umsetzung.

Beschluss	Umsetzung
Abberufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Brumby Beschlussvorlage 0094/2019	Beschluss ungeändert umgesetzt.
Haushaltssatzung 2020 Beschlussvorlage 0089/2019	Beschluss in Umsetzung. - Eingang der kommunalaufsichtlichen Verfügung zum Haushalt 2020 am 10.02.2020 - öffentliche Bekanntmachung für den 21.02.2020 vorgesehen - Haushaltssatzung tritt nach öffentlicher Bekanntmachung in Kraft
Wirtschaftsplan des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt, für das Wirtschaftsjahr 2020 Beschlussvorlage 0087/2019	Beschluss in Umsetzung. Bekanntmachung im nächsten Salzlandboten.
Aufwandsspaltung Krumme Straße in Staßfurt Beschlussvorlage 0012/2019	Beschluss in Umsetzung. Die Straßenausbaubeitragsberechnung der Straßenbaumaßnahme "Krumme Straße" in Staßfurt wird derzeit vorbereitet und die Gebührenberechnung wird bis zur Mitte 2020 erfolgt sein.
1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Staßfurt (Friedhofsgebührensatzung für alle Ortsteile der Stadt Staßfurt) Beschlussvorlage 0070/2019	Beschluss in Umsetzung. Die Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Staßfurt vom 13.12.2011 wurde in der 1. Änderung vom 20.12.2019 veröffentlicht und trat mit Veröffentlichung am 29.01.2020 in Kraft. Somit könnte die Nutzung und die ordnungsgemäße Gebührenberechnung für die beiden Beerdigungsformen, halbanonyme Urnengrabstätte in einer Gemeinschaftsanlage und Urnengemeinschaftsanlage für Paare, auf der neuen Grabanlage in Förderstedt erfolgen.
Aufstellungsbeschluss 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52-I/12 „Autohof Brumby / BAB 14 AS Calbe“, Stadt Staßfurt / OT Brumby Beschlussvorlage 0074/2019	Beschluss in Umsetzung - Klärung mit Umweltamt Salzlandkreis zu den Varianten ist erfolgt - Planinhalte werden gegenwärtig erarbeitet

Abwägungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 58/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Milchviehanlage Förderstedt“ in Staßfurt / OT Förderstedt Beschlussvorlage 0075/2019	Beschluss ungeändert umgesetzt. Die Bekanntmachung des Bebauungsplanes und damit Erlangung der Rechtskraft erfolgt im Salzlandboten Nr. 420 am 29.01.2020.
Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 58/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Milchviehanlage Förderstedt“ in Staßfurt / OT Förderstedt Beschlussvorlage 0076/2019	Beschluss ungeändert umgesetzt. Die Bekanntmachung des Bebauungsplanes und damit Erlangung der Rechtskraft erfolgte im Salzlandboten Nr. 420 am 29.01.2020.
Einleitungsbeschluss 19. Änderung des T-FNP OT Atzendorf im Bereich des Bebauungsplans Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf/Südlich Glöther Weg“ sowie Billigung und Offenlagebeschluss des Entwurfes Beschlussvorlage 0077/2019	Beschluss in Umsetzung Die Bekanntgabe der Verfahrenseinleitung erfolgte im Salzlandboten Nr. 420 vom 29.01.2020
Städtebaulicher Vertrag zw. der Stadt Staßfurt und der Naumburger Solar GmbH & Co. KG zum Bebauungsplan Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf Beschlussvorlage 0078/2019	Beschluss ungeändert umgesetzt.
Abwägungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf Beschlussvorlage 0079/2019	Beschluss in Umsetzung. Abwägung erledigt, B-Plan wird nach Abschluss des FNP-Teiländerungsverfahrens (siehe Vorlage 0077/2020) in Kraft gesetzt.
Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 59/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Stallanlage Atzendorf / südlich Glöther Weg“ in Staßfurt / OT Atzendorf Beschlussvorlage 0080/2019	Beschluss in Umsetzung B-Plan wird nach Abschluss der Teilflächennutzungsplanänderung (siehe Vorlage 0077/2020) in Kraft gesetzt.
Entgeltvereinbarungen Stadt Staßfurt/Salzlandkreis für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Staßfurt für das Jahr 2019	Beschluss ungeändert umgesetzt Die Entgeltvereinbarungen wurden vom OB unterschrieben und dem Salzlandkreis zur Unterzeichnung

Beschlussvorlage 0083/2019	durch den Landrat übergeben.
Sanierung der Grundschule Förderstedt unter Verwendung von Zuwendungen gemäß der Schulinfrastruktur-Richtlinie Beschlussvorlage 0084/2019	Beschluss ungeändert umgesetzt Der Fördermittelantrag wurde fristgemäß eingereicht.
Sanierung und Umbau der Freianlagen der Grundschule „Ludwig Uhland“ unter Verwendung von Zuwendungen gemäß der Schulinfrastruktur-Richtlinie Beschlussvorlage 0090/2019	Beschluss ungeändert umgesetzt Der Fördermittelantrag wurde fristgemäß eingereicht.
Durchführungsvertrag zwischen der Stadt Staßfurt und dem Vorhabenträger Herrn Paul Rössing zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 61/18 „Wohnhaus Wilhelmstraße“ Beschlussvorlage 0085/2019	Beschluss ungeändert umgesetzt. Vertrag ist unterzeichnet.
Sachantrag für eine Ortsumfahrung für Staßfurt OT Neundorf (Anhalt) Beschlussvorlage 0050/2019	Beschluss in Umsetzung. Anschreiben an das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr ist am 30.01.2020 erfolgt.
Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Staßfurt (RPO) Beschlussvorlage 0093/2019	Beschluss ungeändert umgesetzt.

Nichtöffentlicher Teil

Grundstücksverkauf an die Raiffeisenbank Borken Nordhessen eG Beschlussvorlage 0086/2019	Beschluss ungeändert umgesetzt. Notartermin am 23.12.2019, Kaufpreis wurde bezahlt
Vergabe des Auftrages – LOS 1: Straßenbau 1. BA und LOS 2: Regenwasserkanalisation 1. + 2. BA Gollnowstraße in 39418 Staßfurt Beschlussvorlage 0097/2019	Beschluss ungeändert umgesetzt Auftrag wurde am 30.12.2019 erteilt.

Vergabe von Reinigungsleistungen in städtischen Einrichtungen (Unterhalts-, Grund-, Glasreinigung, Küchenleistungen, Wäscheleistungen) – LOSE 1 – 7 Beschlussvorlage 0098/2019	Aufträge LOS 1 – 7 wurden erteilt. In der 8. KW findet mit dem FD 40 nochmal eine Beratung zur weiteren Verfahrensweise statt. Es ist vorgesehen, die Lose 8-15 in die nächste Ausschreibung wieder mit aufzunehmen. Die Leistungen würden dann ab 01/2021 zum Tragen kommen, wenn Angebote eingehen.
Mietvertrag „Tafel Staßfurt“ Beschlussvorlage 0092/2019	Beschluss ungeändert umgesetzt. Mietvertrag zw. Stadt und VSB wurde abgeschlossen.

Investitionsfördermaßnahmen:

Die Arbeiten zur Umsetzung des Ersatzneubaus Kita „Benjamin Blümchen“ zum Ende des Jahres 2020 laufen auf Hochtouren. In diesem Jahr wurde bereits das neue Brandschutzkonzept erstellt. Im Moment sind die Arbeiten zum Rohbau angelaufen. Die Baustelle ist eingerichtet und die Schachtungsarbeiten bzw. die Herstellung der Baugrube haben begonnen. Parallel zum Baugeschehen wird eine Vielzahl von Vergaben durchgeführt.

Für die Kita „Pustebblume“ rückt die Fertigstellung immer näher. Aufgrund der eingetretenen Verzögerungen im Bauablauf wurde bei der Investitionsbank ein zweiter Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes eingereicht, der mittlerweile genehmigt wurde. Der Projektzeitraum endet nun am 31.07.2020 und der Bewilligungszeitraum am 31.12.2020. Währenddessen wird stetig daran gearbeitet diesen Termin halten zu können. Es gibt immer wieder kleine Verzögerungen, beispielsweise durch einzelne unzuverlässige Firmen die den Bauablauf stören. Natürlich gibt es auch kleine Teilziele. So ist die Aufstellfläche für die Wärmepumpe fertiggestellt, die Arbeiten zur Dachdämmung/Dachabdichtung der Terrasse im 1. BA sind beendet und die Fertigstellung des Foyers und Treppenhauses im Neubau sind bis zum 27.03.2020 geplant.

Derzeit wird durch die SALEG ein neuer Gebäudeplaner für Grundschule „Ludwig Uhland“ ausgeschrieben. Für die Übergangszeit wurde ein Planungsbüro mit der Aktualisierung von Grundrissen, Schnitten und Details beauftragt. Es fanden interne Besprechungen statt, in denen Planungsänderungen konkretisiert wurden, um den maximalen Nutzen aus dem sanierten Gebäude zu ziehen. Es erfolgte ein Änderungsantrag zum Zuwendungsbescheid. Gem. des 1. Änderungsbescheides wurde der Projektzeitraum bis 30.09.2021 und der Bewilligungszeitraum bis zum 30.11.2021 verlängert. Zielsetzung für die Fertigstellung bleibt weiterhin der Sommer 2021.

Die Baumaßnahme „Turnhalle der Grundschule Ludwig Uhland“ wird im Rahmen von STARK III Plus EFRE nicht mehr gefördert. Aufgrund der schlechten Baugrundsubstanz kann an diesem Standort die Sanierung der Turnhalle nicht durchgeführt werden und ein Neubau an anderer Stelle ist mit diesem Programm nicht förderfähig. Es wurde versucht beim Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt eine Ausnahmegenehmigung zu erwirken, diese wurde jedoch abgelehnt. Der Fördermittelantrag wird in den kommenden Tagen zurückgezogen. Welche weiteren Maßnahmen bzgl. der Turnhalle ergriffen werden, muss kurzfristig beraten werden.

Eine Ausschreibung für einen neuen Gebäudeplaner befindet sich auch für die Kita „Bergmännchen“ in Vorbereitung. Durch den großen Zeitverzug der Maßnahme musste auch hier ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung gestellt werden. In diesem Fall steht die Antwort noch aus.

Für das Schulzentrum Staßfurt Nord (Plattenbau und Mehrzweckgebäude) wird durch die SALEG ein neuer Gebäudeplaner ausgeschrieben. Um die Maßnahme bis zur Beauftragung des Gebäudeplaners weiter voran zu treiben, wurde für die Zwischenzeit ein Planer ausgeschrieben, der die Leistungsverzeichnisse für die Außenhülle (Fassade, Fenster und Dach) erstellen soll. Die Ausschreibung für den Tragwerksplaner (Dach und Fassade) führte derweil auch zu einer Beauftragung. Eine zentrale Rolle spielt im Moment das Thema Brandschutz. Hier wurde ebenfalls ein neues Brandschutzkonzept beauftragt. In ersten Gesprächen zwischen dem Prüfenieur für Brandschutz und dem beauftragtem Planungsbüro zeichnete sich die Möglichkeit ab, ein Brandschutzkonzept ähnlich der Pestalozzi-Schule umzusetzen. Das Ende der Sanierungsarbeiten ist weiterhin für 2021 vorgesehen.

Haushaltssatzung 2020:

In der Sitzung des Stadtrates am 19.12.2019 wurde der Beschluss über die Haushaltssatzung 2020 gefasst. Mit Datum vom 06.02.2020 erging dazu die Verfügung der Kommunalaufsicht. Diese Verfügung liegt Ihnen vor.

Zunächst dürfen wir zur Kenntnis nehmen, dass die Kommunalaufsicht von der Beanstandung des Beschlusses zur Haushaltssatzung 2020 absieht. Sie kommt zum Ergebnis, dass eine Beanstandung des Beschlusses über die Haushaltssatzung 2020 zwar rechtlich und tatsächlich möglich wäre, diese zum erstrebten Ziel der Haushaltsdurchführung außer Verhältnis stehen würde.

Mit der Verfügung wurde angeordnet, dass mit der Haushaltssatzung 2021 ein Haushaltskonsolidierungskonzept vorzulegen ist. Dieser Anordnung liegen die Zahlen des Haushaltes 2020 und weitergehende Analysen der Kommunalaufsicht zu Grunde. Hier sollten wir so gegensteuern, dass ein Haushaltskonsolidierungskonzept nach § 100 Abs. 5 KVG LSA nicht erforderlich wird – Stichwort „Konzept zur Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit“.

Die Kreditgenehmigung wurde zu einem Teilbetrag von ca. 2,5 Mio. € uneingeschränkt erteilt, zu einem Teilbetrag von ca. 3,2 Mio. € von der Gewährung von Fördermitteln abhängig gemacht. Diese Verfahrensweise der Kommunalaufsicht ist auch aus den vergangenen Jahren bekannt.

Nunmehr kann also an die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen gegangen werden. Gleichzeitig muss aber auch schon an die Aufstellung des Haushalts 2021 gedacht werden. Dabei wird es eine Herausforderung sein, die Aufgaben im Blick zu behalten, aber ebenfalls auch die finanzielle Lage in Verantwortung für die zukünftige Handlungsfähigkeit. Wir haben nicht nur die Verantwortung für das „Hier und Jetzt“ sondern auch für das „Morgen“!

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2020 erfolgt Morgen im Amtsblatt, somit sind wir ab übermorgen dem 22.02.2020 nicht mehr in der vorläufigen Haushaltsführung.

Damit Sie nun mal ein Gefühl dafür bekommen, was wir nach der Veröffentlichung des Haushalts neben unseren umfangreichen Investitionsfördermaßnahmen in Angriff nehmen wollen, möchte ich Ihnen einige Vorhaben kurz nennen. Detaillierte Informationen können Sie wieder dem Protokoll entnehmen:

So steht beispielsweise der Baubeginn der Straßenbaumaßnahme in der Gollnowstraße. auf der Agenda. Dieser ist für 02.03.2020 vorgesehen.

Und weiterhin:

1. Der Ausbau der "Fliedergasse" im Wohngebiet "Am Park" in Atzendorf wird derzeit vorbereitet und baulich ab ca. Juli 2020 umgesetzt.

2. Die Ersatzneubauten der Spielplätze am Königsplatz, am Friedensring und in der Bahnhofstraße in Förderstedt werden ausgeschrieben und baulich umgesetzt, so dass mit einer Fertigstellung Mitte des Jahres zu rechnen ist.
3. Die Sanierung des Parkplatzes an der Wassertorstraße wird vorbereitet, so dass die bauliche Umsetzung ab ca. Juli bis November 2020 erfolgen kann.
4. Die Planung des grundhaften Straßenausbaus der Karlstraße in Staßfurt wird vorangetrieben, so dass mit einem Baubeginn spätestens Anfang des Jahres 2021 zu rechnen ist. Im Anschluss folgen lückenlos die grundhaften Straßebauten in der Bindemannstraße und in der Querstraße in Staßfurt.
5. In einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem WAZV Bode Wipper wird die Niederschlagswasserbeseitigungsanlage in der Bodestraße in Staßfurt ertüchtigt.

Außerdem werden das Klimaschutzkonzept und das Integrierte Stadtentwicklungskonzept auf den Weg gebracht und ganz wichtig die Aufstellung eines aktuellen Flächennutzungsplanes.

Revitalisierung Industriestraße:

Wie ich in den zurückliegenden Sitzungen des Stadtrates bereits berichtete, kann die Stadt Staßfurt eine Verringerung des Gefahrenpotentials im Bereich des Altindustriestandortes nur durch eine geordnete städtebauliche Entwicklung herbeiführen.

Ich hatte ebenfalls darüber berichtet, dass es dazu derzeit Gespräche mit potentiellen Investoren bei mir geben wird.

In unserer letzten Projektgruppensitzung am 22.01.2020 stellte sich ein Unternehmen aus Kassel vor, die an dieser Stelle Photovoltaik- Anlagen errichten würden.

Für einen PV- Standort „Industriestraße“ würde das Unternehmen das Baurecht schaffen und dieses an einen PV-Betreiber weiter verkaufen.

Als erste Schritte für die Entwicklung als PV- Standort würde man zunächst:

- Altlastenuntersuchungen durchführen lassen
- den Flächenbedarf ermitteln
- die umweltrechtlichen Rahmenbedingungen prüfen (z.B. Artenschutz)
- die Eigentumsverhältnisse klären
- die Kosten ermitteln und eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erstellen.

An dem Gespräch nahmen auch Herr Keller und Herr Beyer von den Stadtwerken unserer Stadt teil. Sie erläuterten die an dieser Stelle die gegebenen Einspeisebedingungen.

Die Stadt Staßfurt führt gegenwärtig eine Klärung bzw. Recherchen zu den tatsächlichen Forderungen und Belastungen der in Rede stehenden Grundstücke in den Grundbüchern durch.

Während des Gespräches wies das Unternehmen auch daraufhin, dass sie auch als Projektentwickler für ein PV- Betreiber aus der Region arbeiten würden.

Darüber hinaus hat es seitens der Stadt noch ein Gespräch mit einem weiteren Unternehmen aus München gegeben. Auch dieses entwickelt in Zusammenarbeit mit Privatanlegern Photovoltaikstandorte.

Nach ausführlicher Erläuterung der vorhandenen Situation und den örtlichen Gegebenheiten in der Industriestraße erklärte das Münchner Unternehmen aber, dass man sich an dem Standort in Staßfurt nicht engagieren wolle. Weitere Gespräche sind geplant.

Ortsumfahrung Neundorf:

In der letzten Sitzung des Stadtrates bin ich beauftragt worden, mich für die Ortsumfahrung Neundorf einzusetzen. Ich möchte Sie darüber informieren, dass ich

einen entsprechenden Brief an das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr am 30.01.2020 versendet habe. Die Antwort steht noch aus.

Energieresion Staßfurt:

In Staßfurt soll künftig aus Windenergie grüner Wasserstoff produziert und dem Standort als neuer Energieträger zur Verfügung gestellt werden.

Zurzeit werden dazu viele vorbereitende Arbeiten und Abstimmungen mit Landesbehörden und dem Salzlandkreis zu den Themen Genehmigung, Finanzierung, Förderung und wissenschaftlicher Begleitung durchgeführt.

Das wegweisende Projekt der Stadt, Stadtwerke Staßfurt, EMS und MVV wird Sachsen-Anhalt weit zum Leuchtturmprojekt der lokalen Energiewende und ist Bestandteil der Landespräsentation auf der weltgrößten Industriemesse der Hannover Messe vom 20.-24.04.2020.

AMEOS:

Für die nächste Sitzung der AG AMEOS habe ich einen Termin vereinbart. Anvisiert ist der 16. März 2020. Die finale Terminbestätigung durch den neuen Regionalgeschäftsführer Herrn Frank-Ulrich Wiener steht noch aus. Alle involvierten Partner (Fraktionsvorsitzende, Seniorenbeirat etc.) erhalten dann eine schriftliche Einladung.

Heute sollen ja Gespräche zwischen Verdi und AMEOS stattfinden bzw. stattgefunden haben. Informationen sind mir noch nicht bekannt. Ich hoffe aber, dass ein fairer und sachlicher Austausch zwischen dem Arbeitgeber und der Gewerkschaft stattfindet. Dass beide Seite jetzt aufeinander zugehen, ist ein gutes und wichtiges Zeichen für die Belegschaft, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger in Staßfurt und im gesamten Salzlandkreis. Die Sicherung und der Erhalt aller vier Krankenhausstandorte hat oberste Priorität. Ich hoffe, dass die Verhandlungsgespräche auf konstruktiver Basis weitergeführt werden und zügig zu einem zufriedenstellenden Ergebnis führen.

Arbeitskreis Pro Bode:

Und auch für die nächste Sitzung des Arbeitskreises Staßfurt Pro Bode gibt es wieder einen Termin. Diese findet am 04. März 2020 statt. Im Rahmen der Ämterkonferenz vom 15. Januar haben sich die Beteiligten Ämter darauf verständigt, zunächst Bestände aufzunehmen, diese abzugleichen und gemeinsam am Thema zu arbeiten. Über die Ergebnisse des Arbeitskreises werde ich hier laufend informieren. Teilnehmer sind neben der Stadt und dem Landkreis u.a. das LHW, MuLE, Landesverwaltungsamt, LAF.

Infomarkt SuedOstLink:

Ich möchte sich ebenfalls über einen öffentlichen Termin zum SuedOstLink informieren.

Am 31. März 2020 von 16 bis 19 Uhr stellt der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz im Salzlandcenter den aktuellen Projektstand vor. Drei Stunden lang sind Fachleute an Themenständen vor Ort und beantworten Ihre Fragen zu Trassenfindung und Technik. Außerdem erfahren Sie, wie Sie sich in das weitere Genehmigungsverfahren einbringen können. Die Ortsbürgermeister der betroffenen Ortsteile werden auch informiert. Wie uns bekannt ist wird es dazu auch noch Presseinformationen dazu geben.

Spenden:

Seit der letzten Stadtratssitzung sind Geldspenden in Höhe von 2.580 Euro bei der Stadt Staßfurt eingegangen.

Gespendet wurde unter anderem für das Heimatfest Rathmannsdorf, die Atzendorfer Vereine, den Neujahrsempfang und die städtische Frauentagsveranstaltung.

Für die Spendeneingänge möchte ich den Spendern ganz herzlich danken. Sie unterstützen und bereichern damit das Gemeinwohl. Dankeschön.

Die Dokumentation der Spendeneingänge wird natürlich wieder dem nächsten Protokoll (**Anlage 1 zur Niederschrift**) beigelegt.

Übernahme des Geschäftsbereiches Salz durch die CIECH Salz Deutschland GmbH:

Uns ist die schriftliche Information der Übernahme des Geschäftsbereiches Salz durch die CIECH Salz Deutschland GmbH zugegangen.

Für die Überleitung des städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 57/18 auf die CIECH Salz Deutschland GmbH ist eine Eintrittsvereinbarung zwischen der CIECH Soda Deutschland, der CIECH Salz Deutschland und der Stadt Staßfurt notwendig. Diese Vereinbarung wird derzeit zur Unterschrift vorbereitet. Somit steht fest, dass das zukünftige Salzwerk ein eigenständiges Unternehmen hier am Standort Staßfurt ist.

7. Anfragen zu den Informationen des Oberbürgermeisters

Frau Görke

Es ist ein Paket an neuen Baumaßnahmen zu erwarten. Das ist sicherlich erfreulich, doch durch Verzögerungen der derzeit laufenden Baumaßnahmen verschiebt sich einiges bis in das nächste Jahr. Ich möchte einfach meine Sorge hier ausdrücken, dass es zu viel werden könnte, wenn neue Baumaßnahmen begonnen werden.

Herr Hauser

Zum Termin SüdOstLink am 31. März: Wird da eine Trasse vorgestellt?

Herr Wagner

In dem Schreiben steht, dass über den aktuellen Projektstand informiert wird und Fragen zur Trassenfindung beantwortet werden sollen. Ich gehe daher davon aus.

Herr Schmidt

Zur Sanierung der Uhland-Sporthalle wurden die STARK III-Mittel nicht bewilligt. Können diese Mittel nicht für andere Projekte gebunden werden?

Wir wurden beauftragt, für den Haushalt ein Konsolidierungskonzept aufzustellen. Wie kommen wir da wieder raus?

Herr Wagner

Das Konsolidierungskonzept soll für das Haushaltsjahr 2021 erstellt werden. Wenn für den Haushalt Maßnahmen zur Verbesserung gefunden werden, dann können wir dies umgehen.

Herr Köpper

Wenn die Fördermittel nicht genutzt werden können, müssen diese wieder zurückgegeben werden. Diese fließen dann wieder in einen Topf und werden zur Nachfinanzierung anderer Projekte in Sachsen-Anhalt genutzt.

8. Einwohnerfragestunde

Herr Nimmich

Zuerst möchte ein Lob an den Oberbürgermeister ausrichten. Der Neujahrsempfang war eine gelungene Veranstaltung.

In den Informationen des Oberbürgermeisters sprachen Sie von der Umsetzung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts. Ist davon nur Leopoldshall gemeint?

Herr Wagner

Es betrifft die ganze Stadt.

Herr Nimmich
Gibt es das Baulandkataster nur für die Stadt oder auch für die Ortsteile?

Herr Wagner
Es gibt auch ein Baulandkataster für die Ortsteile.

Herr Nimmich
Gibt es einen Termin für den nächsten Bürgerdialog bezüglich des Leitbildes?

Herr Wagner
Nein, gibt es nicht.

Herr Nimmich
Die Sitzungsunterlagen die hier für die Bürger immer ausgelegt werden, sind sehr wenig geworden. Sonst konnte ich immer gleich lesen, was in der letzten Sitzung gesagt wurde. Gibt es dafür einen Grund?

Herr Achilles
Es ist in der Tat so, dass jetzt etwas weniger Informationen zur Verfügung stehen. Das hat mit einem Hinweis durch die Kommunalaufsichtsbehörde zu tun. Diese hat uns darauf hingewiesen, dass es rechtlich nicht zulässig ist, ein Protokoll, welches noch nicht vom Stadtrat festgestellt und somit bestätigt wurde, im Vorfeld zu verteilen.

Herr Nimmich
Ich habe gehört, dass in der letzten Sitzung des Stadtrates, in der ich nicht anwesend war, Herr Maaß das Ordnungsamt kritisiert hat, bezüglich der Aufsicht der Flächen vor meinem Grundstück.

1. Ich kann das nicht nachvollziehen, mich grüßen immer alle ganz freundlich, wenn sie vorbei fahren.
2. Das Ordnungsamt ist da sehr aktiv und wir haben auch zum Teil sehr intensive Gespräche geführt.

9. Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates

Herr Stops
gibt bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben am 06.02.2020 nur vorberatend tätig war.

Herr Hauschild
gibt den gefassten Beschluss des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales am 04.02.2020 bekannt.

Herr Wiest
gibt bekannt, dass der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport am 05.02.2020 nur vorberatend tätig war.

Herr Büttner
gibt die gefassten Beschlüsse des Ausschusses für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben am 13.01.2020 und 03.02.2020 bekannt.

Herr Maaß
gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse des Stadtrates am 19.12.2019 bekannt.

10. Bericht aus den Unterhaltungsverbänden

Herr Hänsel

Der Unterhaltungsverband „Selke-Obere-Bode“ tagte am 19.02.2020. Dort wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der Haushalt 2020 wurde vorgestellt und ist stabil. Der Rechenschaftsbericht für die Jahre 2018 und 2019 wurde durch den Wirtschaftsprüfer genehmigt. Der Verband arbeitet gut. Ich möchte noch anmerken, dass ich bis heute noch keinen Stellvertreter habe und dass das noch gemacht werden muss.

Herr Lärz

Ich bin von 2015 bis 2019 Vertreter im Unterhaltungsverband „Untere Bode“. Die Mitgliederversammlungen finden in regelmäßigen Abständen statt. Der Verband hat 19 Mitglieder und führt regelmäßig Gewässer- und Gräbenschaufen durch. Er schreibt schwarze Zahlen. Jedoch gilt es die Aufgaben zu überwachen.

Herr Hauser

Wie ist die zukünftige Kalkulation der Beiträge pro Hektar? Was muss zukünftig gezahlt werden?

Herr Maier

Zum Unterhaltungsverband „Elbe-Saale“: Die Gräben sind gepflegt, jedoch gehören die Teiche nicht dazu. Die Stadt sollte sich Gedanken machen, wie sie mit den Teichen umgeht. Der Verband hält regelmäßig Sitzungen.

11. Benennung eines neuen Vertreters für die Gesellschafterversammlungen der Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Staßfurt und der Technischen Werke Staßfurt GmbH

Herr Hauser

schlägt Herrn Steffen Seebach als neuen Vertreter vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Es wird über den Vorschlag von Herrn Hauser abgestimmt:

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Seebach ist der neue Vertreter des Stadtrates für die Gesellschafterversammlungen der Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Staßfurt und der Technischen Werke Staßfurt GmbH.

Beratung und Beschlussfassungen

12. Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Staßfurt mit Wirkung vom 27.03.2020 Beschlussvorlage 0123/2020

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt mit Wirkung vom 27.03.2020 die Berufung des Kameraden Steffen Aermes in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren in die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Staßfurt.

einstimmig angenommen

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

**13. Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Staßfurt mit Wirkung vom 27.03.2020
Beschlussvorlage 0124/2020**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt mit Wirkung vom 27.03.2020 die Berufung des Kameraden Thomas Esch in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren in die Funktion des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Staßfurt.

einstimmig angenommen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

**14. Begründung der Klage gegen den Bescheid zur Kreisumlage 2018
Beschlussvorlage 0064/2019**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, die Klage gegen den Bescheid des Salzlandkreises vom 11.09.2019 über die endgültige Festsetzung der Kreisumlage 2018 mit dem als Anlage beigefügtem Schreiben zu begründen.

einstimmig angenommen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

**15. Sachantrag - Ausweisung Baugebiet Förderstedt und Brumby
Beschlussvorlage 0096/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beauftragt den Oberbürgermeister mit der Ausweisung eines neuen Baugebietes für Eigenheime und Eigenheim ähnlichen Gebäuden in den Ortslagen Förderstedt und Brumby. Diese Ausweisung soll im Zuge der geplanten Überarbeitung bzw. Erstellung eines Flächennutzungsplanes für die Stadt Staßfurt und seiner Ortsteile erfolgen. Die hierzu erforderlichen Mittel sind im Haushalt der Stadt für 2020 eingestellt.

einstimmig angenommen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

**16. Widmung Am Heidfuchsberg, OT Brumby
Beschlussvorlage 0101/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt auf Grundlage des § 6 i.V.m. § 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) nachfolgende Verkehrsfläche dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Stadt Staßfurt, OT Brumby, Erschließungsstraße Am Heidfuchsberg von der Einmündung zur L 63 bis zur Feldlage (Bauende)

Für die Verkehrsfläche gelten folgende Festsetzungen:

1. Die Verkehrsfläche wird als Gemeindestraße gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 3 StrG LSA eingruppiert.
2. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Staßfurt.
3. Entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung wird sie als Anliegerstraße eingestuft

Die Anlage stellt die Lage der zu widmenden Flächen dar und ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig angenommen

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

17. Durchführungsvertrag zwischen der Stadt Staßfurt und der Leo & Schwarz Immobiliengesellschaft mbH zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 56/17

Beschlussvorlage 0109/2020

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt bestätigt und beschließt den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 56/17 „Lebensmittel-Einzelhandelsbetrieb Löderburger Straße / Salzstraße“ in Staßfurt zwischen der Stadt Staßfurt, *vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Sven Wagner*, und der Leo & Schwarz Immobiliengesellschaft mbH, *vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Dietmar Schwarz, Rosa-Luxemburg-Straße 27, in 04103 Leipzig*.

einstimmig angenommen

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

18. Abwägungsbeschluss 18. Änderung des T-FNP Staßfurt im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 56/17

Beschlussvorlage 0110/2020

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 1 Abs. 7 BauGB und § 1a Abs. 2 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) die Abwägung - *entsprechend beigefügter Abwägungstabelle* - der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden vorgebrachten Stellungnahmen zur 18. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans der Stadt Staßfurt (Kernstadt) im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 56/17 in Staßfurt.

einstimmig angenommen

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

19. Feststellungsbeschluss 18. Änderung des T-FNP Staßfurt im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 56/17

Beschlussvorlage 0111/2020

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 45 Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die Feststellung über die 18. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans der Stadt Staßfurt (Kernstadt) im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr.

56/17 „Lebensmittel-Einzelhandelsbetrieb Löderburger Straße / Salzstraße“ in Staßfurt, bestehend aus der Planzeichnung mit den zeichnerischen Darstellung in der vorliegenden Fassung (Januar 2020).

Die Begründung mit Umweltbericht wird hiermit gebilligt.

einstimmig angenommen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

**20. Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 56/17 „Lebensmittel-Einzelhandelsbetrieb Löderburger Straße / Salzstraße“ in Staßfurt
Beschlussvorlage 0112/2020**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 1 Abs. 7 BauGB und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB die Abwägung (*entsprechend beigefügter Abwägungstabelle*) der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden vorgebrachten Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 56/17 „Lebensmittel-Einzelhandelsbetrieb Löderburger Straße / Salzstraße“ (mit örtlicher Bauvorschrift) in Staßfurt.

einstimmig angenommen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

**21. Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 56/17 „Lebensmittel-Einzelhandelsbetrieb Löderburger Straße / Salzstraße“ in Staßfurt
Beschlussvorlage 0113/2020**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 10 Abs. 1 sowie § 12 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 56/17 „Lebensmittel-Einzelhandelsbetrieb Löderburger Straße / Salzstraße“ (mit örtlicher Bauvorschrift) in Staßfurt bestehend aus der Planzeichnung mit den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, in der vorliegenden Fassung (*siehe Anlagen*), als Satzung.
Der Vorhaben- und Erschließungsplan wird Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

Die Begründung (einschließlich Umweltbericht) zum Bebauungsplan wird hiermit gebilligt.

einstimmig angenommen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

**22. Erste Änderung der Besetzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales
Beschlussvorlage 0114/2020**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die erste Änderung der Besetzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales.

Herr Steffen Seebach wird als Vertreter der FDP Fraktion im Ausschuss festgestellt.

einstimmig angenommen

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

**23. Einvernehmensherstellung LQE-Vereinbarung Katholisches Kinderhaus St. Martin 2017 – 2020
Beschlussvorlage 0118/2020**

Herr Rotter übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Maaß.

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Pecher (zu Protokoll)

Ich habe jetzt die fachgerecht und sachgerecht perfekten Formulierungen von den einzelnen Fraktionsmitgliedern gehört. Ich möchte mein Bedauern aussprechen, dass die Sachlage so ist und Sie dagegen stimmen. Mein großes Bedauern als Christ ist, dass der katholische Kindergarten hier benutzt wird für alle freien Träger, eine Unklarheit des Gesetzes auszumerzen. Ich bin froh, dass wir wieder einen katholischen Kindergarten in der Stadt Staßfurt haben und der einen sehr guten Ruf hat. Ich möchte noch hinzufügen, 40 Jahre hat es in Staßfurt keinen katholischen Kindergarten gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Herstellung des Einvernehmens gem. § 11a des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (KiFöG) zur Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung zwischen dem Salzlandkreis und der Katholischen Pfarrei St. Marien Staßfurt über den Betrieb der Tageseinrichtung nach den §§ 78b bis 78e des Achten Buches Sozialgesetzbuch für die Kita "Kinderhaus St. Martin" in Staßfurt für die Jahre 2018, 2019, 2020 sowie die Nachtragsvereinbarung für das Jahr 2017.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 18 Enthaltung 13

**24. Sachantrag zur Erhöhung des Zuschusses an den Theaterförderverein
Sachantrag 0119/2020**

Frau Görke und Herr Czuratis zeigen Mitwirkungsverbot an und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Döbbel

stellt folgenden Änderungsantrag:

„... Der Zuschuss ist ab 01.01.2020 einmalig auf 74.000 € für das Jahr 2020 zu erhöhen. Für die Folgejahre ist der Zuschuss neu zu verhandeln.“

Frau Flügel

trägt die Stellungnahme des Seniorenbeirates vor. **(Anlage 2 zur Niederschrift)**

1. Änderungsantrag zur Vorlage 0119/2020 (FDP) **Änderungsantrag 0119/2020/1**

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

„... Der Zuschuss ist ab 01.01.2020 einmalig auf 74.000 € für das Jahr 2020 zu erhöhen. Für die Folgejahre ist der Zuschuss neu zu verhandeln.“

mehrheitlich abgelehnt

Ja 15 Nein 18 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Höhe des Zuschusses an den Theater- Förderverein für die Personalkosten des Theaterleiters und der Fachkraft für Veranstaltungstechnik des „Salzlandtheaters“ an die aktuellen Personalkosten anzupassen. Der Zuschuss ist ab 1.1.2020 auf 74.000 € jährlich zu erhöhen.

mehrheitlich angenommen

Ja 20 Nein 6 Enthaltung 7

Herr Maaß übergibt die Sitzungsleitung wieder an Herrn Rotter,

Frau Görke und Herr Czuratis nehmen wieder im Beratungsraum Platz.

25. Anfragen und Anregungen

Herr Döbbel

Zu den Ausführungen vom Oberbürgermeister: Bei den Baumaßnahmen mit der SALEG zusammenzuarbeiten macht etwas aus. Das beste Beispiel ist „Das Haus am See“.

Zur Beantwortung der Anfrage Milchgraben in Atzendorf: Es geht um den Überlauf in der Teichstraße zum Milchgraben. Bei der Abnahme der Baumaßnahme wurde darüber diskutiert, ob das ein Mangel ist. Das wurde so bestätigt und wurde so im Protokoll aufgenommen. Jetzt bekomme ich die Antwort, dass für die Maßnahme Gelder in den Haushalt eingestellt werden. Entweder ist es ein Mangel, den die ausführende Firma beheben muss oder es ist kein Mangel. Ich bitte hier um Prüfung.

Herr Maier

Vor Jahren hatte der Stadtrat das Sitzbankkonzept beschlossen. Dies sollte alle 2 Jahre aktualisiert werden. Jetzt ist schon lange nichts mehr passiert. Das sollte in den Ausschüssen wieder behandelt werden.

Des Weiteren habe ich in der Zeitung gelesen, dass im November 2019 die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune gegründet wurde.

Dort wurden alle Städte aufgezählt, die mitmachen, aber die Stadt Staßfurt habe ich vermisst.

Herr Wagner

Das haben wir hier im Stadtrat behandelt und sind dort auch mit eingetreten.

Herr Schmidt

In Sachsen-Anhalt wurde die Landesfachstelle für Barrierefreiheit gegründet, welche allen öffentlichen Behörden mit Beratung und Begleitung bei Bauvorhaben auf dem Weg zur barrierefreien Kommune zur Verfügung steht. Aber nicht nur bei Bauvorhaben, sondern auch für barrierefreie Kommunikation und leichte Sprache im Internet. Ich möchte anregen, dieses Angebot für viele Projekte in Staßfurt und auch für die viele Bauprojekte zu nutzen. Manche Baumaßnahmen sind nach der

Fertigstellung doch nicht ganz barrierefrei, weil sich die Architekten damit vielleicht doch nicht ganz so auskennen. Darum sollten wir diese kostenlose Beratung nutzen.

Herr Kaufmann

Bei Baumaßnahmen, insbesondere bei Straßenbaumaßnahmen, wird die Barrierefreiheit gesetzlich auch schon gefordert. Frau Fischmann hatte mir diesbezüglich bereits was zugeschickt.

Herr Maaß

Bei den Sitzungsunterlagen in der Mandatos App fehlen die Beratungsergebnisse.

Herr Büttner

Ich habe mit Herrn Leibe, der im letzten Ausschuss für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben wegen der noch nicht beglichenen Rechnung aus dem Jahr 2013/2014 vorstellig war, noch einmal gesprochen. Bei ihm ist noch nichts eingegangen. Ich möchte daran noch mal erinnern.

Herr Wagner

Der Vorgang wird geprüft.

Peter Rotter
Stadtratsvorsitzender

Anne Riemann
Protokollantin

Marina Rzehaczek
Protokollantin